



Pressemitteilung

Essen, 03.06.2026

Seite 1 von 2

Stärkung der deutsch-senegalesischen Zusammenarbeit im Wassersektor: Geschäftsanhahnungsreise nach Dakar 2027

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) organisiert Globalia Connect gemeinsam mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Côte d'Ivoire im Januar 2027 eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen der Wasser- und Abwasserwirtschaft nach Senegal. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Ziel ist es, den Markteintritt in einen wachstumsstarken Zukunftsmarkt zu erleichtern und nachhaltige Geschäftsbeziehungen aufzubauen.

Die Delegationsreise findet vom 25. bis 29. Januar 2027 in Dakar statt und richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen mit Lösungen in den Bereichen Trinkwasserversorgung, Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung sowie Infrastruktur- und Ingenieurdienstleistungen.

Hoher Investitionsbedarf und konkrete Marktchancen

Senegal zählt zu den wirtschaftlich stabilsten Ländern Westafrikas und investiert gezielt in den Ausbau seiner Wasser- und Sanitärinfrastruktur. Getrieben durch Urbanisierung, Bevölkerungswachstum und steigende Anforderungen an die Daseinsvorsorge wächst der Bedarf an effizienten und nachhaltigen Technologien kontinuierlich.

Insbesondere im Bereich der Abwasserentsorgung sowie in peri-urbanen und ländlichen Regionen bestehen weiterhin strukturelle Defizite. Gleichzeitig eröffnet die Einbindung internationaler Finanzierungsinstitutionen attraktive Einstiegsmöglichkeiten in großvolumige Infrastrukturprojekte und langfristige Partnerschaften.

Direkter Zugang zu Marktakteuren und Geschäftsmöglichkeiten

Im Rahmen der Geschäftsanhahnungsreise erhalten die teilnehmenden Unternehmen umfassende Einblicke in den Zielmarkt und knüpfen gezielt Kontakte zu relevanten Akteuren vor Ort.

Das Programm umfasst unter anderem:

- ein vorbereitendes Markt- und Branchenbriefing
- eine Präsentationsveranstaltung vor lokalem Fachpublikum
- individuell organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern
- Termine bei öffentlichen Institutionen und relevanten Marktakteuren

So entstehen konkrete Geschäftsanbahnungen und belastbare Kontakte für den langfristigen Markteintritt.

Teilnahme und Anmeldung

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 1.500 EUR (netto).

Weitere Informationen zum Projekt und der Anmeldung finden Sie unter:
www.globaliaconnect.com/senegal

Anmeldeschluss ist der 23.10.2026

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

Kontakt: Globalia Connect, Kim Hohdorf | Rellinghauserstr. 268 | 45136 Essen | Pressestelle: Tel.: +49 (0) 201 890889 01 | E-Mail: k.hohdorf@globaliaconnect.com | www.globaliaconnect.com